



Kirchennachrichten

Juni / Juli 2022

Stadtkirche

Melanchthonhaus

Friedenskirche



Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

(Psalm 42, 3; Monatsspruch Juli)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Nehmen Sie unbedingt vier Flaschen Wasser mit und trinken Sie die auch. Sie merken in der Hitze zunächst nicht, dass Sie dehydrieren und dann werden Sie ohnmächtig.“ Der Reiseleiter war sehr besorgt. Bei guter Reiseplanung ist immer ausreichend Wasser im Gepäck. Eine harte Durststrecke wird die Wanderung, wenn der Wasservorrat vorzeitig alle, aber der Weg durch Staub und Hitze noch weit ist. Der Durst wird dann allmählich zur entsetzlichen Qual. Als sorgsamer Leiter hatte er aber so seine Erfahrungen gemacht. Sorglos ziehen die wasserverwöhnten Touristen los. Eine Weile merken sie nichts und dann wird es dem einen oder der anderen plötzlich schwarz vor Augen.

Der Körper reagiert auf seine Weise, wenn das lebenswichtige Wasser fehlt. Erst gleicht er es aus, meldet dann das Defizit und fährt schließlich die Funktionen herunter. Wenn ich den Wasserverlust rechtzeitig merke, greife ich zur Trinkflasche und stille den Durst. Ist mein Vorrat aufgebraucht, frage ich die anderen oder rufe schon mal kräftig, wenn es nicht mehr auszuhalten ist. Vielleicht kann mir die eine oder der andere helfen, damit es weitergeht?

Ein wüstenlebenerfahrener Mensch betet im Psalm: „Meine Seele dürstet.“ Seltsam scheint dieser Gebetsruf. Gibt's da etwas in mir, was vom Körper unterschieden ist und auch Durst haben kann? Im alten Israel verstand man unter Seele den „Lebenshauch“, alles das, was mich als Mensch mit meinem Körper, meinem Wesen und Wollen, mit meinem Fühlen und Denken ausmacht. Die Seele ist das, was ich bin. Die Seele ist stark und verletzlich. Sie ist das „Ich“ mitten im Leben und zugleich bedürftig. Mein „Ich“ kann gut den Lebensweg voranschreiten. Im Laufe der Lebenszeit merke ich aber, dass immer wieder neue Kraft für meine Seele gebraucht wird. Ich merke meine Defizite und Unklarheiten und wünsche mir, dass neue Klarheiten entstehen. Ich fühle mich müde und ausgebrannt – der „Seelendurst“ brennt.

Der Ruf des Psalmeters ist der Schrei eines Menschen, der Hilfe für seine Seele braucht. Sein Lebensdurst lässt ihn rufen. Er sucht nach jemandem, der den Durst des Daseins stillen kann, immer wieder. In seiner Not wendet er sich an Gott, nicht irgendeinen Gott, sondern den Herrn des Himmels und der Erde, den Schöpfer und Erhalter des Lebens: „Lass Gott von deiner Lebenskraft meiner Seele Erfrischendes zuströmen, damit ich neu weiß, warum ich bin und lebe.“

Es ist wie Urlaub für die Seele, wenn durch das Rufen nach Gott Entlastung in mir geschieht, sich Druck abbaut, das Leben wieder fröhlich und zuversichtlich wird. Neben ausreichendem Wasservorrat als Durstlöscher für den Weg möge der „lebendige Gott“ seinen Segen als Erfrischung für die Seele Sie alle in den Zeiten des Urlaubs und der Erholung begleiten.

Einen erholsamen Sommer, wunderbare Erlebnisse auf Urlaubsreise und ein behütetes Unterwegssein wünscht Ihnen aus dem Teampfarramt in der Stadtmitte –

auch im Namen von Pastorin Nina Spehr – *Ihr Pfarrer Johannes Bilz*

Gottesdienste im Juni

3.6.2022, Freitag

12:00 Uhr Melanchthonhaus Traugottesdienst von Elisa und Sebastian Menzel Pn. Spehr

5.6.2022, Pfingstsonntag

10:00 Uhr Friedensberg Open-Air-Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor Pn. Spehr / Pfr. Bilz
11:00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst Pfr. Heinecke

6.6.2022, Pfingstmontag

10:00 Uhr Marktplatz Jena Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor Sup. Neuß

12.6.2021, Trinitatis

10:00 Uhr Stadtkirche Akademischer Gottesdienst mit Abendmahl Prof. Dr. Spehr



18:00 Uhr Stadtkirche Abendgottesdienst Präd.in Müller

19.6.2022, 1. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfr. Bilz
10:00 Uhr Melanchthonhaus Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pn. Spehr
11:00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pn. Spehr
18:00 Uhr Stadtkirche Abendgottesdienst Pfr. Bilz

23.6.2022, Donnerstag vor dem Johannistag

19:00 Uhr Johannisfriedhof Open-Air-Andacht mit Posaunenchor Pfr. Bilz

24.6.2022, Freitag

17:00 Uhr Stadtkirche Akademischer Gottesdienst zum Schillertag Prof. Dr. Thiel

26.6.2022, 2. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Dr. Schröter
10:00 Uhr Melanchthonhaus Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Bilz
11:00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst Pfr. Bilz
18:00 Uhr Stadtkirche Vesper mit Musik Dr. K. Schmitz, Prof. B. Schmitz

Gottesdienste im Juli

3.7.2022, 3. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pn. Spehr
10:00 Uhr	Melanchthonhaus	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchencafé	Pfr. Bilz
11:00 Uhr	Friedenskirche	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Pn. Spehr
18:00 Uhr	Stadtkirche	Akademischer Gottesdienst mit Abendmahl	Prof. Dr. Niebuhr

10.7.2022, 4. So. n. Trinitatis



18:00 Uhr Stadtkirche Abendgottesdienst Sup. Neuß

17.7.2022, 5. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr	Melanchthonhaus	Gottesdienst	Pn. Spehr
10:00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst	Pfr. Bilz
11:00 Uhr	Friedenskirche	Gottesdienst	Pfr. Bilz
18:00 Uhr	Stadtkirche	Abendgottesdienst	Präd.in Müller

24.7.2022, 6. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst	Propst i.R. Kamm
10:00 Uhr	Melanchthonhaus	Gottesdienst	Pfr. Dr. Placke
11:00 Uhr	Friedenskirche	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Dr. Hartung
18:00 Uhr	Stadtkirche	Abendgottesdienst	Dr. K. Schmitz, Prof. B. Schmitz

31.7.2022, 7. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Neuß
10:00 Uhr	Melanchthonhaus	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. Schröter
11:00 Uhr	Friedenskirche	Gottesdienst	Sup. Neuß
18:00 Uhr	Stadtkirche	Vesper mit Musik	Sup. Neuß

Tischabendmahl im Zirkuszelt, Kreuzweg und Ostern unter freiem Himmel



„Das sieht aus wie Zirkus Momolo“, schmunzelt ein Besucher als er am Gründonnerstagabend auf den Johannfriedhof einbiegt und die Tische unterm bunten Zirkusdach sieht. Herzlich war die Gemeinde zur Feier des Tischabendmahls in Erinnerung an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern eingeladen. Der am Morgen angesagte Regen konnte dem Fest nichts anhaben. Die SAMS-Initiative hat kurzerhand ihr Zirkuszelt zur Verfügung gestellt. Die Konfis haben dann alles für die Tisch-

abendmahlsfeier vorbereitet: Zelt aufgebaut, Tische und Bänke gestellt, die Tische festlich eingedeckt und Brot und Getränke bereitgestellt. In einer gottesdienstlichen Feier wurde dann an die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus erinnert und wir haben sein Mahl miteinander gefeiert – an ungewöhnlichem Ort, gut „bedacht“ und beieinander. Zu Karfreitag konnte nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder der Kreuzweg begangen werden. Von der Stadtkirche aus ging die Andachtsgruppe über sechs Stationen bis zur Friedenskirche, in der dann der Sterbestunde Jesu um 15 Uhr gedacht wurde. Durch Lieder und Bibeltexte, Betrachtungen und stilles Gehen konnten die Teilnehmenden ihren Zugang zu Leiden und Sterben Jesu finden.



Karfreitag und Karsamstag gehörten der Stille. Am Ostertag dämmerte dann die Auferstehungsfreude herauf. In festlichen Gottesdiensten und besonderen Formen brach sich der Osterjubel Bahn: die Osternacht in der Stadtkirche feierte das Lichtwerden durch Weitergeben des Lichts in liturgischer Form. Für Frühaufsteher wurde dann am Osterfeuer auf dem Johannfriedhof bei aufgehender Sonne der Auferstehung gedacht und das Osterlicht weitergegeben.

Der große Festgottesdienst Open Air auf dem Friedensberg mit Taufe und Taufgedächtnis, Kindergottesdienst und Ostereiersuchen, Posaunenmusik und Sonnenschein ließ die Auferstehungsfreude Raum greifen.

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“ Dank Gott. Danke auch an alle, die diese besonderen Gottesdienste ermöglicht haben.



Kinderkirche an der Friedenskirche

Ob im Sonnenschein vor dem Gärtnerhaus oder im Schatten der grünen Baumkronen – der Johannisfriedhof bietet uns einen idealen Raum für die Kinderkirche.

Wir treffen uns jeden **Mittwoch** von

15:30 bis 16:30 Uhr mit den Kindern der Klassen 1 und 2 und von

16:45 bis 17:45 Uhr mit den Kindern der Klassen 3 und 4!

Es freut sich auf Euch

Eure *Iris Beyersdorff* (iris.beyersdorff@kirchenkreis-jena.de)

Kinderprojekttag

Am **2. Juli von 10 bis 16 Uhr** laden wir herzlich ein zum Kinderprojekttag für Kinder der Klassen 1 bis 6 im schönen Kirchgarten und der Kirche in Jena-Burgau!

Zum Thema „**Naomi und Ruth – Mut tut gut**“ wollen wir mit euch spielen, basteln, backen und vieles mehr. Es freuen sich auf euch

*Angelika Büttner, Iris Beyersdorff,
Julia Ritz und Isa Schmiedgen*



Ganz schön (un)gerecht?!

In der Kinderkirche am Melanchthonhaus staunte man nicht schlecht, als der Papierhütchen-Lazarus vom Papierhütchen-Jesus wieder zum Leben erweckt wurde. Offene Mäuler bei den Kids auch, als Papierhütchen-Jesus verhaftet wurde, wegen der tollen Sache mit Lazarus. Das ist doch (un)gerecht? Die Themenreihe rund um die Passions- und Ostergeschichte regte jedenfalls alle Kids zum Staunen und zum Diskutieren über Fairness, Nächstenliebe und Angst an.

In unserer aktuellen Themenreihe wird's wohl oder übel etwas fischig ... denn die Abenteuer rund um Jona stehen nun auf dem Programm.

Herzliche Einladung an alle Kids der 1.–4. Klasse **dienstags 16:30–18:00 Uhr** am Melanchthonhaus!

Lukas & Lukas



Verbunden, gestützt, geheilt — getaped

Gemeinsam im Gedenken an die Leidensgeschichte von Jesus einen Weg bestreiten – das ist, in aller Kürze erklärt, die Idee des alljährlichen ökumenischen Jugendkreuzwegs, an dem dieses Jahr auch unsere Jugendkirche Sprengelstoff teilnahm.

Ganz komfortabel ging es los: Mit Jugendlichen anderer Gemeinden fuhren wir mit dem Reisebus nach Magdala, wo wir uns auf den Weg machen wollten. Das Motto dieses Jahr: „geTAPed“ begleitete uns schließlich an acht verschiedenen Stationen auf unserem Weg und lud zum Nachdenken, Mitsingen und dem Erzählen der Passionsgeschichte



ein. Dass Jesus unser Leben zusammenTAPed, dass bei den Belastungen des Lebens unser NervenTAPE auch mal zerreißen kann und dass das TAPE (Tape ist übrigens sehr festes Klebeband) des Glaubens einiges zusammenhält u.a. waren thematische Impulse von und für unsere Jugendlichen, welche mit einem Snack gestärkt nachdenklich, aber vorfreudig auf die Osterzeit am Ende gemeinsam den Heimweg nach Jena antraten.

Lukas & Lukas

SCHON GESEHEN? – WIR FEIERN KIGO.

Für Euch Kinder gibt es ein extra tolles Angebot:
Jeden Sonntag feiern wir zu den Gottesdienstzeiten einen Kindergottesdienst im Melanchthonhaus, in der Friedenskirche und in der Stadtkirche.
Wann genau, könnt Ihr im Gottesdienstplan sehen.
Kommt doch mal vorbei und schaut, was Euch Schönes erwartet.



Auch dieses Jahr gibt es wieder ein **Sommerfest der Kinderkirchen** der Innenstadtsprengel!

Liebe Kinder!

Euch erwarten wie immer viele Spiele und jede Menge Spaß! Und wir wollen wieder grillen. Ihr sowie euere Eltern und Geschwister seid dazu ganz herzlich eingeladen!

Am besten gleich im Kalender eintragen!

8. Juli um 16 Uhr auf dem Johannisfriedhof vor dem Gärtnerhaus!

Wir freuen uns schon drauf!

*Iris Beyersdorff, Lukas Gräfe und Lukas Kleinwächter,
euer Gemeindepädagogenteam der Innenstadtsprengel*



Senioren im Sommer

Donnerstag, 02.06.22, 14:30 Uhr
Seniorenachmittag im Gemeindehaus Stadtmitte

Mittwoch, 08.06.22, 14:30 Uhr
Seniorenachmittag im Melanchthonhaus

Donnerstag, 30.06.22, 14:30 Uhr
Seniorenachmittag im Gemeindehaus Stadtmitte

Mittwoch, 20.07.22, 14:30 Uhr
Seniorenachmittag im Melanchthonhaus

Donnerstag, 28.07.22, 14:30 Uhr
Seniorenachmittag im Gemeindehaus Stadtmitte

Fahrdienste
Ursula Hilpert
(Melanchthonhaus),
Tel. 615135
Egon Luther
(Friedenskirche),
Tel. 448775

Herzliche Einladung!

Termine für den Helferkreis

Donnerstag, 09.06.22, 15 Uhr,
im Gemeindehaus Stadtmitte

Donnerstag, 07.07.22, 15 Uhr,
Geburtstagscafé im Gemeindehaus Stadtmitte

Donnerstag, 21.07.22, 15 Uhr,
im Gemeindehaus Stadtmitte

Kontakt: Silke Luther (Tel. 448775)

Das Melanchthonhaus klingt – Herzliche Einladung zum Sommerabend mit Orgelfest



Foto: Pfeifenwerk der Böhm-Orgel im Melanchthonhaus, Frank Bettenhausen

Mit unserer frisch gewarteten und gestimmten Böhm-Orgel sollen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und Klangfarben das Melanchthonhaus zum Klingen bringen.

Wir laden herzlich ein ins Melanchthonhaus
am Freitag, dem 1. Juli, 19:00 Uhr.

Im Konzert erklingt neben solistischer Orgelmusik u. a. das Konzert F-Dur op. 4 Nr. 4 für Orgel und Streicher von Georg Friedrich Händel, aber auch eine Improvisation über Vogelgezwitscher. Im Anschluss lassen wir den Abend bei einem sommerlichen Getränk gemütlich ausklingen.

Und wer schon immer mal wissen wollte, wie es sich anfühlt Orgel zu spielen, kann es an diesem Abend gerne ausprobieren. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

... und zu den Vorträgen im Juni im Melanchthonhaus:

Dienstag, 7. Juni, 19:30 Uhr

Das Herz droht mir manchmal zu zerspringen

Leben und Werk von Franz Marc
Vortrag von Christine Theml und
Annette Böhmer

Die Malerin und Weberin Maria Marc hat über ihr Leben mit dem Maler Franz Marc das Buch „Das Herz droht mir manchmal zu zerspringen“ geschrieben. Maria mußte einige Zeit zwei andere Frauen an Marcs Seite ertragen. Marc bekennt einmal: „Obwohl ich mein Leben lang immer schon Künstler war, bin ich ... infolge von Erziehung und Umgebung und eigener Veranlagung halbwegs Geistlicher und halbwegs Philologe gewesen. Ich hätte als Künstler aber nie die rechte Ruhe und Sicherheit, wäre ich nicht jenen beiden Idealen ... nachgegangen.“ In seinem kurzen Leben, er fällt im 1. Weltkrieg, sucht er danach, das Wesen der Tiere in seinen Bildern ins Bild zu setzen. Dafür wurde er weltberühmt.

Musikalische Umrahmung durch
Andrea Kliewer

Mittwoch, 22. Juni, 19:30 Uhr

Krieg, Klima, Corona Wie wir aus Krisen lernen und den Kapitalismus verändern

Vortrag
von Dr. Wolfgang Kessler

An bedrohlichen Krisen herrscht wahrlich kein Mangel. Es wäre falsch, sie alle über einen Kamm zu scheren. Dennoch sind alle mit einem kapitalistischen Wohlstandsmodell verbunden, das auf der Ausbeutung billiger Ressourcen, mehr Wachstum und hohen Renditen für Wenige beruht. Dieser globale Kapitalismus bedroht Klima und Umwelt, weckt Viren auf und macht uns abhängig von den Diktatoren dieser Welt.

Doch es reicht nicht, diese Entwicklung nur zu kritisieren. Es geht darum, sie zu verändern. Wie wir gerechter, nachhaltiger und humaner wirtschaften und leben könnten, das beschreibt der Ökonom und Publizist Dr. Wolfgang Kessler, auch an Beispielen, die bereits praktiziert werden.

Kessler wurde 2007 mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis und 2021 mit dem Walter Dirks Preis ausgezeichnet.

Helferkreis im Melanchthonhaus – Einladung zur Mitarbeit

Geburtstagsgrüße austragen, Besuche machen, Kuchen backen, den Seniorennachmittag vorbereiten, das Gemeindeleben helfend im Blick haben – all das machen engagierte Damen unserer Gemeinde seit Jahren.

Ohne sie könnten diese Dinge nicht geleistet werden. Haben Sie Lust und Zeit, im Helferkreis mitzuwirken und Ihre Gaben in unserer Gemeinde am Melanchthonhaus einzubringen?

Herzliche Einladung zum Treffen des Helferkreises
am Dienstag, dem 14. Juni, 10 Uhr im Melanchthonhaus.

Es freuen sich auf Sie das Team des Helferkreises, Pastorin Nina Spehr und Pfarrer Johannes Bilz



Nachwuchsfreude im Kirchturm

Das vierte Jahr in Folge wird die Brut auf der Ostseite des Turmes der Stadtkirche aufmerksam beobachtet. Bereits im Oktober 2021, zur so genannten Herbstbalz, war eine „Wohnungsanzeige“ zu finden: „Wie Falkenhausen – schöner wohnen in St. Michael: Eine helle Wohnung mit minimalistischem Mobiliar. Insgesamt am skandinavischen Stil orientiert: Es dominieren Sand- und Grautöne in harmonischem Einklang mit Holz im Naturton. Wenige Akzente schaffen Behaglichkeit, ohne dabei jedoch vom Ausblick abzulenken“. Dabei war der „Nistkasten“ in den vergangenen Jahren mehrfach umgebaut worden um besagten Ausblick, aber auch das Alleinwohnrecht z.B. gegenüber Nilgänsen sicherzustellen. Dabei begleiten der Fachdienst Artenschutz der Stadt Jena und der Arbeitskreis Wanderfalkenschutz des Nabu das Projekt federführend von Anfang an.

Seit dem 16. März dieses Jahres fiebern die Freunde der Wanderfalken an der Stadtkirche nun dem Nachwuchs entgegen. Das Gelege umfasste die typischen vier Eier und war am 25. März komplett. Küken Nr. 1 durchbrach die Schale am 29. April und ein Geschwisterchen folgte noch. Damit ist die kleine Familie komplett.



Zu Essen gibt es meistens Taube, seltener aber auch mal eine kleine Krähe oder sogar eine Maus, was recht ungewöhnlich ist. Etwas nervig nur, dass

das Essen immer so gut verpackt ist, und so muss die Mutter in großer Geduld die Federn abmachen, die sich über den ganzen Nistkasten verteilen. Ende Mai erfolgte die Beringung der Jungtiere, sodass auch ihr weiterer Werdegang verfolgt werden kann.



Das Livebild aus dem Kasten hoch oben im Turm kann man sich an der Theke der Stadtkirche zu den Öff-

nungszeiten ansehen: Sonntag bis Montag von 12 bis 17 Uhr und Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Ein Turmaufstieg wird nach dem Ausfliegen der Jungtiere im Juli wieder möglich sein.

Herzlich grüßen aus der Stadtkirche
Sebastian Glöckner und Erik Förster

Mitarbeiter, Ansprechpartner und Adressen

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an
das **Teampfarramt Stadtmitte:**

Pfarrer Johannes Bilz

Philosophenweg 1
E-Mail: johannes.bilz@kirchenkreis-jena.de
Telefon: 03641 2712013 oder 0160 8167621

Pastorin Nina Spehr

E-Mail: nina.spehr@kirchenkreis-jena.de
Telefon: 03641 9279218 oder 0176 22296051

Sprechzeiten:

Melanchthonhaus (Hornstraße 4): dienstags 10:00–11:30 Uhr
Gemeindehaus Stadtmitte (A.-Bebel-Str. 17): dienstags 15:00–16:30 Uhr

Gemeindebüro:

Gemeindehaus Stadtmitte, Helga Drafehn:
mittwochs 10:00–14:00 Uhr und freitags 14:00–17:00 Uhr

Urlaub Pfr. Bilz, Pn. Spehr:

23.–31. Juli, Vertretung: Pfrn. Jordan Tel. 0174 4485 665
E-Mail: susanne.jordan@kirchenkreis-jena.de

Vorsitzende der Gemeindeleitungen:

Stadtkirche:

Erik Förster

E-Mail: foerster@stadtkirche-jena.de

Friedenskirche:

Ilse Braunschweig

E-Mail: ilse.braunschweig@gmx.de

Melanchthonhaus:

Dirk Schönherr

E-Mail: d.schoenherr@outlook.de

Kirchenmusik:

KMD Martin Meier

E-Mail: martinmeierjena123@gmail.com

Telefon: 03641 524706

Kantorin Christina Lauterbach

E-Mail: christina.lauterbach@kirchenkreis-jena.de

Christoph Hilpert

E-Mail: christoph-hilpert@gmx.de

Telefon: 0151 20198962

Öffentlichkeitsarbeit:

Johannes Schleußner

E-Mail: johannes.schleussner@kirchenkreis-jena.de

Telefon: 03641 573833

Gemeindepädagogik:

Iris Beyersdorff

E-Mail: iris.beyersdorff@kirchenkreis-jena.de

Tel.: 0160 98358818

Lukas Gräfe

E-Mail: kinderkerche@melanchthonhaus.de

Tel.: 0176 83817207

Lukas Kleinwächter

E-Mail: kinderkerche@melanchthonhaus.de

Tel.: 0151 59450886

Homepages:

Stadtkirche: www.stadtkirche-jena.de

Friedenskirche: www.friedenskirche-jena.de

Melanchthonhaus: www.melanchthonhaus.de

Johannisfriedhof: www.johannisfriedhof.de

Kirchenkreis Jena: www.kirchenkreis-jena.de

Anschriften:

Friedenskirche und Gärtnerhaus

Philosophenweg 1

07743 Jena

Stadtkirche St. Michael

Kirchplatz 1

07743 Jena

Melanchthonhaus

Hornstr. 4

07745 Jena

Kollekten und Spenden

Für die Arbeit in unseren Sprengeln und der Kirchengemeinde Jena erbitten wir Ihre Spende per

Überweisung: Sprengel Melanchthonhaus

IBAN: DE85 8305 3030 0000 0559 21

Sprengel Friedenskirche

IBAN: DE44 8305 3030 0000 0679 11

Sprengel Stadtkirche

IBAN: DE97 8305 3030 0000 0677 33

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an. Für Spenden ab 200 EUR erhalten Sie eine Spendenquittung.
Für Beträge darunter gilt Ihr Überweisungsträger als Nachweis.

Mit Ihrem Geld helfen Sie sehr, dass die vielfältige kirchliche Arbeit weitergeführt werden kann.

Bescheinigungen und kirchliche Beurkundungen erhalten Sie im **Stadtkirchenamt Jena**

Lutherstraße 3

Telefon: 0160 2392280